

# Wildhauser Schafberg Südwand

Die Kombination „Piccolo“ und „Bridge of the Light“ gehört sicherlich zu den schönsten Routen im Sechsten bis oberen Siebten Schwierigkeitsgrad an den Südwandplatten des Schafberges. „Piccolo“ wurde von mir saniert und geputzt, so dass ein lohnender Kletterweg mit guter Absicherung entstanden ist. Wer am Ausstieg mit einem Doppelseil direkt an den Schluchtbeginn abseilt, gelangt relativ schnell nach 50m durch die schrofige Rinne zum Standhaken von „Bridge of the Light“. Diese Route ist etwas schwieriger als „Piccolo“, bietet aber hervorragende Verschneidungskletterei in bestem Fels. Der erste Standplatz wurde von mir etwas tiefer und nach rechts gesetzt, da am alten Platz scheinbar Steinschlaggefahr aus der ersten Länge drohte. Über beide Routen kann abgeseilt werden. Durch die „schröfige Rinne“ ist etwas Vorsicht geboten. Es könnten sich Steine lösen und auf den Zustiegsweg am Wandfuß fallen. Bei beiden Routen können ein paar mittlere Friends und Keile nicht schaden.

**Einstieg:**  
Direkt unterhalb des großen Schluchteinschnittes.

Die erste Seillänge führt über grasdurchsetzten Fels zu einem Baum mit Standschlingen. Von hier sieht man schon rechts oberhalb ein Reißsystem mit neuen Bohrhaken.

**Tipp:**  
Vom Ausstieg der Route „Piccolo“ kann zum Klassiker „Aspirantenweg“ (an schweren Stellen saniert) weiter gestiegen werden. Nach einer Querung durch die Schlucht erkennt man bald den auffallenden Riss mit drei Bohrhaken. Die Route ist aber nur im Herbst, Winter oder Frühjahr zu empfehlen, da sonst die Risse zu sehr mit Gras gefüllt sind.

